



Detailansicht des Registereintrags

Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH

Aktuell seit 19.06.2026 13:00:24

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002444
Ersteintrag:	01.03.2022
Letzte Änderung:	19.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	19.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater
Kontaktdaten:	Adresse: Einsteinstraße 20 85521 Ottobrunn Deutschland Telefonnummer: +498960880 E-Mail-Adressen: info@iabg.de Webseiten: <u>www.iabg.de</u>
Hauptstadtrepräsentanz:	Friedrichstr. 185E 10117 Berlin Telefonnummer: +49302939910 E-Mail-Adresse: info@iabg.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

130.001 bis 140.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,90

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr.-Ing Rudolf Schwarz**
Funktion: Geschäftsführer (Vorsitz)
2. **Dipl. Ing. Thomas Köhler**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Axel Lüder**
2. **Dr. Ing. Karsten Deiseroth**
3. **M.Sc Pelin Afat**
4. **Prof. Dr.-Ing Rudolf Schwarz**
5. **Dipl. Ing. Thomas Köhler**

Mitgliedschaften (8):

1. Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V. (BDSV)
2. Förderkreis Deutsches Heer e.V. (FKH)
3. Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik e.V. (DWT)
4. Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI)
5. Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
6. Forum Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung
7. Verband der Bahnindustrie (VdB)
8. Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (17):

Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Cybersicherheit; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Immissionsschutz; Klimaschutz; Luft- und Raumfahrt; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Bundeswehrangelegenheiten; Rüstungsangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH wurde 1961 auf Initiative der Bundesrepublik Deutschland als zentrale Analyse- und Testeinrichtung für die Luftfahrt und das Verteidigungsministerium gegründet. Die IABG wurde 1993 privatisiert und ist heute ein eigentümergeführtes europäisches Technologie-Unternehmen mit den Kernkompetenzen Analyse, Simulation und Test und Anlagenbetrieb. Der Begriff Sicherheit bildet dabei das thematische Dach des Portfolios: Funktionssicherheit neu entwickelter High-Tech-Produkte und Verkehrssysteme (Safety) sowie Sicherheit von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft (Security). In diesem Kontext erbringt die IABG technisch-wissenschaftliche Dienstleistungen für private und öffentliche Kunden in den Hauptgeschäftsfeldern:

- Automotive
- InfoKom
- Mobilität & Energie
- Umwelt & Geodaten Services
- Luftfahrt
- Raumfahrt
- Verteidigung & Sicherheit
- Innovation

Die IABG beschäftigt rund 1.200 hochqualifizierte Mitarbeiter am Stammsitz in Ottobrunn sowie in kundennahen inländischen und ausländischen Niederlassungen. Die IABG ist konzernunabhängig und produktneutral und vertritt, oftmals bewertend tätig, ausschließlich die Interessen ihrer Kunden. Die Kundenstruktur setzt sich im Wesentlichen zusammen aus renommierten Industrieunternehmen (Hersteller von Luft- und Raumfahrtsystemen, von Automobilen und deren Zulieferer) sowie aus wichtigen Bundesministerien (z.B. Bundesministerium der Verteidigung) und verschiedenen Länderministerien (hier insbesondere Ministerien des Innern).

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt. Ziel ist es, die besondere Rolle und Bedeutung der IABG („Sonderrolle“) zu erklären und gegenüber den Gesprächspartnern ein Verständnis zu schärfen für die besondere Bedeutung eines unabhängigen und produktneutraler Dienstleisters als Berater und Unterstützer für den öffentlichen Auftraggeber.

Im Zuge dessen werden auch vereinzelt Fachgespräche und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (13):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Invalidenstr. 44, 10115 Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Vorhaben: NIP II-FuE: Entwicklung und Erprobung eines CRYOGAS Wasserstoff-Speichersystems (CCH₂) für den Einsatz in Langstrecken-Nutzfahrzeugen

2. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Vorhaben: Produktion, Optimierung und Virtuelle Nachweisführung für Generative Fertigungsverfahren

3. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Verbundvorhaben: BUENA - Branchenubergreifende Industrialisierung von additiver Produktion

4. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin

Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro

Verbundprojekt: SmarTram — Autonom fahrendes Transportsystem für den Stadtverkehr mit erhöhtem Passagierkomfort

5. **European Comission**

Europäische Union

1049 Bruxelles

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

EICACS (European Initiative for Collaborative Air Combat Standardization)

6. **European Comission**

Europäische Union

1049 Bruxelles

Betrag: 390.001 bis 400.000 Euro

C-HGV / HYROGLIVE (Hypersonic Radar and Optical signature collecting GLide Vehicle)

7. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

53227 Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Verbundprojekt: 5G-OPERA (5G OPEn RA)

8. **DLR eV. Raumfahrtagentur - Projekt gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

53183 Bonn

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Verbundvorhaben: Weitraumgestützte Überwachung von GNSS

Signalinterferenzen

9. **TÜV Rheinland Consulting GmbH, Forschungsmanagement Projekt gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

51101 Köln

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Verbundprojekt: Artificial Intelligence in Rescue Chains - AIRCIS - Stärkung der Rettungskette unter Extremwettereinflüssen durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz am Beispiel Lausitz

10. **VDI/ VDE-IT Projekt gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

10623 Berlin

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Verbundprojekt: QuNET+ skalierbare Bodenstationen - QuNET+SKALE — im Rahmen der QuNET-Initiative

11. **DLR eV. Raumfahrtagentur Postfach 3003 64 Projekt gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

53183 Bonn

Betrag: 170.001 bis 180.000 Euro

Vorhaben: Vorbereitung künftiger Tests und Zulassungen innovativer GNSS-Dienste wie HAS, OSNMA oder LEO-Verfahren

12. **DLR eV. Raumfahrtagentur Postfach 3003 64 Projekt gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

53183 Bonn

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Vorhaben:Entwicklung eines PRS Analyse Tools und eines Konzeptes für einen PRS PPP

13. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

58183 Bonn

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Verbundvorhaben: Resilient Zero-Trust Avionics Platform supported by Digital Security

Twins and Aircraft-SOCs (RESISTANT)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

SH_Konzernabschluss_2024_Bilanz_GUV.pdf